

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/neue-oeamtc-website-online-www-oeamtc-at-22409427>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Neue ÖAMTC-Website online – [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)

Serviceorientiert, aufgeräumt und verständlich

Wien (OTS) - Die Website [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at) ist Österreichs größtes Serviceportal für Mobilität und Reise und erscheint nun im völlig neuen Look. "Gemeinsam mit unserem Projektpartner strg.at haben wir eine optisch aufgeräumte Website mit einem modernen Design umgesetzt. Die Inhalte sind jetzt klarer strukturiert und leichter zu finden", so Martin Paweletz, Leiter der ÖAMTC-Medien. Laut der Österreichischen Webanalyse (ÖWA) haben die elektronischen Medien des ÖAMTC eine Reichweite von 13,5 Prozent – 840.000 Personen nutzen die Dienste monatlich.

Neben dem neuen Design ist die größte Veränderung, dass die Inhalte nun in Themen zusammengefasst werden. "Wir wissen, dass die Nutzer unserer Website ein konkretes Informationsbedürfnis haben. Mit der neuen Struktur richten wir uns nach diesem Bedürfnis und den Suchanfragen der User und beantworten die Fragen zu einem Thema ganzheitlich", erklärt Paweletz. So werden beispielsweise sämtliche Informationen zum Thema Autokauf gebündelt. Alle Aspekte dieses Themas werden gesammelt abgedeckt – egal von welcher Fachabteilung des ÖAMTC sie kommen. "Mit dieser neuen Website verfügen wir über einen serviceorientierten und übersichtlichen Internetauftritt, verständliches Wording, klare Themen-Zusammenstellung und personalisierte Elemente", so der Leiter der ÖAMTC-Medien. Next Step: Personalisierung der Services

Die neue Website ist ein weiterer Puzzlestein in der Modernisierung des Wissensmanagements beim ÖAMTC. Gemeinsam mit der Digitalagentur strg.at werden nun viele Services des ÖAMTC überarbeitet und neu digitalisiert. "Die größten Herausforderungen in dieser Arbeit sind die unzähligen Schnittstellen des Systems, eine nahtlose Integration von Content-Architektur, semantischen Technologien und die grafische Konzeption, die diese User-Experience auch wirklich bis zum Mitglied durchhält. Jetzt arbeiten wir an den Datenstrategien und einer hochgradigen Personalisierung der Services", erklärt Jürgen Schmidt, Geschäftsführer von strg.at.